Herren Kreisliga A

TTF Obergrombach : TTC Zaisenhausen II
Samstag, 04.03.2023, 17:00 Uhr

Tongulidis beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Stavros Tongulidis nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Zaisenhausen II im Match der Herren Kreisliga A einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTF Obergrombach, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:34) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Pitz und Bartsch die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:14.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Das Doppel zwischen Essig / Reich und Brecht / Riecker endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten anschließend Melcher / Neuberth bei ihrer Niederlage gegen Edel / Pitz. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Degen / Lindenfelser, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bartsch / Tongulidis verloren. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Keine Chancen ließ Sebastian Essig dann beim 3:0 seinem Gegner Markus Brecht. Thorsten Degen verlor sein Spiel hingegen gegen Benjamin Edel nach Sätzen mit 9: 11, 9:11, 9:11. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Gernot Melcher und Markus Riecker, die Gernot Melcher letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Einen Erfolg verpasste Frank Neuberth bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Bartsch und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Axel Reich und Stavros Tongulidis endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen Sieg verpasste Maic Lindenfelser dagegen beim 9: 11, 11:5, 8:11, 3:11 gegen Alexander Pitz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTF Obergrombach und des TTC Zaisenhausen II. Sebastian Essig besiegelte indes mit einem 3:1 gegen Benjamin Edel einen Punkt für sein Team. Zwischenzeitlich konnte Thorsten Degen zwar einen Satz gewinnen, verlor das im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Markus Brecht aber trotzdem deutlich mit 1:3. Eine knappe Niederlage gab es derweil für Gernot Melcher beim 2:3 gegen Stefan Bartsch. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bartsch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Frank Neuberth gewann dann sein Spiel gegen Markus Riecker anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Riecker nun 7 Siege und 15 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Axel Reich bekam wenig später seinen Gegner Alexander Pitz beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Stavros Tongulidis hatte Maic Lindenfelser nur im ersten Satz eine Chance. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.03.2023 (14:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.03.2023 gegen den TSV Langenbrücken, während der TTC Zaisenhausen II am 17.03.2023 gegen den TSV Graben-Neudorf antritt.

Statistik:
TTF Obergrombach
Doppel: Essig / Reich 1:0, Melcher / Neuberth 0:1, Degen / Lindenfelser 0:1
Einzel: S. Essig 2:0, T. Degen 0:2, G. Melcher 1:1, F. Neuberth 1:1, A. Reich 1:1, M. Lindenfelser 0:2
TTC Zaisenhausen II
Doppel: Edel / Pitz 1:0, Brecht / Riecker 0:1, Bartsch / Tongulidis 1:0
Einzel: B. Edel 1:1, M. Brecht 1:1, S. Bartsch 2:0, M. Riecker 0:2, A. Pitz 2:0, S. Tongulidis 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.03.2023 (14:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").